



Ruhr Master School: Konzept **BLOCKWOCHE**

Idee

Mit der RMS Blockwoche werden Wahlpflichtmodule in kompakter Form angeboten. Dies erleichtert den Studierenden die hochschulübergreifende Belegung von Modulen im Rahmen der Hochschulkooperation Ruhr Master School und somit die Nutzung der Kompetenzen und Angebote von drei Hochschulen. Lehrende wiederum können sich für die Dauer einer Woche gut auf die Studierenden und die Lehrinhalte konzentrieren. Bei Labor- und Praxisarbeiten kann man bei der Sache bleiben und muss nicht für den nächsten Kurs den Tisch (auf)räumen.

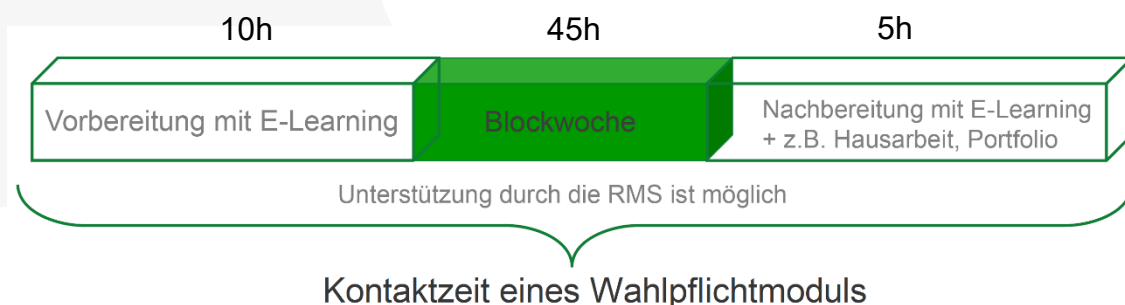
Charakteristika

- hochschulübergreifend abgestimmter Termin in der Mitte der Vorlesungszeit
- Ansprache aller an der RMS beteiligten Fachbereiche und Studiengänge
- sowohl bewährte als auch neu konzipierte WP-Module können angeboten werden
- Workload wird durch die Vor- und Nachbereitungszeit (vorzugsweise im Online-Format, als Selbstlernphase usw.) erreicht
- die Anerkennung der Blockwochenmodule wird durch die RMS mit den Verantwortlichen in den Studiengängen abgestimmt

Präsenzzeit, Workload und Co.

Module, die im RMS Blockwochenformat angeboten werden, sollten die **Präsenzzeit** möglichst auf eine Woche komprimieren können. Damit der Workload trotzdem erreicht werden kann, sieht das Blockwochenkonzept eine **Vor- und Nachbereitungszeit** vor, die durch Online-Lehre, **Selbstlernphasen** etc. geprägt ist.

Beispiel: Modul mit 5 ECTS = 150 Stunden Workload, aufgeteilt in Kontaktzeit (60h) und Selbststudium (90h)





Vergleich Kontaktzeiten	
Wöchentliches WP-Modul	WP-Modul im Blockformat
4 SWS pro Semesterwoche 1 SWS = 45 Min 15 Wochen pro Semester	pro Tag 9 x 45 Min. Unterricht, z.B.: 8:00-8:45 60 Min Pause 8:45-9:30 13:00-13:45 9:30-10:15 13:45-14:30 15 Min Pause 15 Min Pause 10:30-11:15 14:45-15:30 11:15-12:00 15:30-16:15
15 x 4 SWS = 60 Std. Kontaktzeit	5 Tage á 9 SWS = 45 Std. Kontaktzeit
Differenz Kontaktzeit: 15 Std.	

Aus dem Erfahrungsschatz

- Mit E-Learning Einheiten kann die Theorie bereits vor der Blockwoche vermittelt werden.
 - Lassen Sie sich durch Hilfskräfte unterstützen, die die RMS zu E-Begleiter:innen ausbildet.
 - Nutzen Sie OER-Materialien.
- Um notwendige Vorkenntnisse sicherzustellen, können die Zugangsvoraussetzungen überprüft werden – z.B. durch die Einreichung einer Übung, die Teilnahme an einem Eingangstest, den Nachweis von Programmierkenntnissen o.ä.
- Bieten Sie Online-Sprechstunden an.
- Die RMS verfügt über die technische Ausstattung für die hybride Lehre, die geliehen werden kann.
- Nutzen Sie zur Vorbereitung unsere Checkliste, so dass auch an die administrativen Punkte wie Raum, Prüfungsnummer (bei neu konzipierten Modulen), Anerkennung für andere Studiengänge etc. rechtzeitig gedacht wird.

Wichtig für die RMS

Wenn Sie sich vorstellen können, ein Lehrangebot in die Blockwoche einzubringen, sprechen Sie das RMS-Team frühzeitig an. Die Planungen für die nächste Blockwoche beginnen jeweils zu Semesterende.

